

**1887-01-03**

**AFSENDER**

Carl Jacobsen

**MODTAGER**

Johann Odorico

**FAKTA**

Dokumenttype:  
Brev

Sprog:  
Tysk

Afsendersted:  
København

Modtagersted:  
Frankfurt

Arkivplacering:  
Glyptotekets arkiv. Carl Jacobsens  
kopibøger

Emneord:  
mosaikgulv

**DOKUMENTINDHOLD**

Carl Jacobsen er utilfreds med udførelsen af gulvene i den store sal i Glyptoteket på Carlsberg, og han vil gerne have afslag på regningen. Han er dog fortrøstningsfuld med hensyn til det igangværende arbejde under ledelse af Vincenzo Odorico.

**TRANSSKRIFTION**

3 1 7

Herrn Odorico

Frankfurt

Es ist nicht nur einige unschöne Stellen sondern die ganze weisse Mitte im grossen Saal die missgelungen ist.

Das weisse ist nirgends weiss, sondern mehr oder weniger braun, hie und da sogar dunkel braun geflecht.

Dazu kommt dass die weisse Steinchen nicht rein gewesen sind; auf der eine Seite sind sie mit kleinen Körnern von schwarzen Stein gemischt so dass der Boden immer aussieht als ob er nicht sauber gekehrt wäre.

Diese unzählige Sandkörnchen können nicht ausgenommen werden.

Dazu kommt dass der Saal jetzt von Sculpturen gefüllt ist und ich gar nicht erlauben kann dass Arbeiter aufs Neue

da zu schaffen anfangen.

Sie sollen deshalb nicht solche hersenden.

In einem Monat reise ich nach Griechenland für ein Paar Monate.

Wenn ich wieder im Frühling zurückkommen wird es gut sein, im Falle Ihre Arbeiter für andere Zwecke hierherkommen, dass alle Böden geölt werden.

Ich wünsche jedoch vor ich reise unsere Rechnung abzumachen; da jedoch

einige Differenze zwischen dem Offerte und dass wirklich ausgeführt ist kann ja der wenigere Werht des grossen Bodens im Rechnung gebracht werden.

Ihr jetzigen Vorarbeiter Hr. Vincenzo Odorico, scheint sehr tüchtig zu sein, und ich zweifle nicht dass die Böden die er vorsteht ganz gut sein werden  
Hochachtungsvollst

C. Jacobsen jr.

3 - 1 7

Streu Odricka  
Brandfurt

Es ist nicht nur  
einige schöne Stellen,  
sondern die ganze weisse  
Masse so vom Saft  
die mangelhaft ist.  
Das weisse ist einged  
weiss oder nur leicht  
gelb, sondern mehr oder  
weniger braun, die un  
de sogar dunkel braun  
gefleckt.

Dazu kommt dass die  
weissen Steine nicht  
rein gewesen sind; auf  
der eine Seite sind sie  
mit kleinen Körnern  
von schwarzen Stein  
gemischt so dass die  
Masse sauer aussieht  
als ob es nicht sauer  
gekehrt wäre.  
Diese ungelblich, sand-  
körnchen können nicht  
ausgerollt werden  
Dazu kommt dass der  
Saft jetzt von Sulphuren  
gefüllt ist und ich  
gar nicht erlaube kein  
dass Schleim auf Neue

da zu schaffen anfangen  
Sie sollen deshalb nicht  
solche Kerschichten

In einem Monat reise  
ich nach Griesbach  
für ein Paar Monate.  
Wenn ich wieder im  
Frühling zurück <sup>kommen</sup>  
wird es gut sein, <sup>in Pölla</sup>  
Ihre Arbeiten für andere  
Zwecke hienher kommen,  
dann alle Räder geölt  
werden.

Ich wünscht jedoch vor  
ich reise meine Rechnung  
abzumachen; da jedoch

einige Differenz zwischen  
den Offerten und das  
wirklich angefaßt  
ist kann ja die den  
übrigen Wert der  
großen Räder in Rech-  
nung gebracht werden.

Der jetzige Verarbeiter  
H. Vincenz Odrova, scheint  
sehr tüchtig zu sein,  
und ich zweifle nicht  
dass die Räder die er  
verfertigt ganz gut sein  
werden. Hochachtung voll

C. Jacobi jr